

119/5-6

was er möchte wissen etc. gliebts Got wie wir in künfftigen zusammen komen und der ein oldt ander sachen wellen redt halten etc. der herr welle gebetten sin siner gliebten freuwen [Euphemia **Honegger**] sinigen auch H. Sch. Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad] **Brandenberg** und sinem H. Brudereren [Garde]hauptman **Heinrichen [I. Zurlauben]** min gruoss und dienst vermelden und öb dies inen die dannbuschen wol dienet welches mir lieb wäre etc. uns damitt samptlich Got und Mariae wol bevolchen. ...

P.S. ich erwarten des H. Hanss Frantz<sup>6</sup>"

- 1) An der Landsgemeinde vom 5. Mai 1641 war Zurlauben zum 2. Mal zum Ammann gewählt worden, s. Zumbach/Ammänner Gfr 85 (1930) 157.
- 2) Hier dürfte Sebastian **Kost**, von Risch, gemeint sein; s. dazu Zurlaubiana AH 97/16A Pt. 5.
- 3) Die Herrschaft Buonas gehörte zur stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil.
- 4) Zu den Streitigkeiten zwischen den beiden Brüdern s. ebenda AH 109/135.
- 5) Der franz. Ambassador Jacques Le Fèvre de **Caumartin** hatte kurz zuvor um einen Aufbruch für Frankreich nachgesucht, s. ebenda AH 8/108 sowie AH 117/78.29.
- 6) Möglicherweise ist damit Johann Franz **Schmid**, Kaplan von Risch von 1632 bis 1634 gemeint, s. Iten/Tugium Sacrum I 127.

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 119, 46-47 - Blatt 47<sup>r</sup> leer

## 6

1647 August [27.]

SCHREIBEN [DER LANDAMMÄNNER UND LANDRÄTE DER IV KATH. ORTE: SZ, OW, ZG<sup>1</sup> UND GL]<sup>2</sup> AN DEN GROSSHERZOG [DER TOSKANA, FERDINANDO II MEDICI]

---

s. Zurlaubiana AH 59/49, 59

- 1) In dem im Verlaufe des Briefftextes genannten Regiment Lusser sollte dann auch Oberstfeldwachtmeister **Beat Jakob I.** Zurlauben eine Kompagnie innehaben.
- 2) Datierung und Absender sind AH 59/59 entnommen, AH 59/49 ist entsprechend zu ergänzen bzw. zu korrigieren.

---

Kopie oder Konzept von Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben, gleich wie AH 59/49 - AH 119, 48